

Die Natur am Vest Stadil Fjord

Die Landschaft um den Vest Stadil Fjord ist ein großes, offenes und flaches Gebiet mit sehr wenigen Bäumen und Büschen und einer nicht allzu großen biologischen Vielfalt. Aber die Arten, die dem Leben hier angepasst sind, sind in sehr großer Anzahl vertreten.

Der Schilfgürtel ist ein ganz besonderes Erlebnis. Schilfrohr ist der Name der dominierenden Grasart, aus der diese Schilfzonen bestehen. Das Schilfrohr wird geerntet und für Strohdächer verwendet.



Tausende von Gänsen auf ihrem Zug

Der Vest Stadil Fjord ist insbesondere für die vielen Gänse, die in diesem Gebiet rasten, bekannt. Die offenen Wasserflächen des Sees und die Getreidefelder um ihn herum ziehen die Kurzschnabelgänse zu Tausenden an, wenn sie im Frühjahr und Herbst von und zu ihren Brutplätzen auf der arktischen Inselgruppe Spitzbergen fliegen. Auch Graugänse und Weißwangengänse rasten hier. Um die durch die Gänse verursachten Schäden auf den Feldern zu begrenzen, wird im Frühjahr auf ausgewählten Feldern Getreide verfüttert.

Besonders morgens und abends fliegen die Gänse zwischen den Futterplätzen auf den Feldern und den Schlafplätzen auf dem offenen Wasser hin und her. Das Gebiet ist außerdem ein wichtiger Rastplatz für Enten, Watvögel und Schwäne auf ihrem Zug.

Es kommen immer mehr Vögel

Im Zuge der Renaturierung wurden ehemalige Felder zu offenem Wasser und Feuchtwiesen. Daher kommen immer mehr neue Vogelarten in dieses Gebiet. Auf einer künstlichen Insel im Bereich mit dem Namen Mellem Dyb ist eine Kolonie von Säbelschnäblern und Lachmöwen entstanden. Die Säbelschnäbler haben niemals vorher in diesem Gebiet gebrütet, während die Lachmöwen zuletzt 1953, d.h. bis zur letzten Entwässerung, hier brüteten.

Die Rohrweihe und die Rohrdommel sind zwei Vogelarten, die im Schilf leben. Beide Arten brüten in den Schilfgürteln um den Vest Stadil Fjord, und je größer die Gebiete mit Schilf werden, um so mehr Platz gibt es für diese seltenen Vögel.



Rehe im Schilf

Normalerweise stellt man sich vor, dass Rehe in einem Wald leben. Aber im Schilf lebt tatsächlich ein ziemlich umfangreicher Bestand. Sie fühlen sich wohl in Gebieten mit Schilfröhricht und Gebüsch, weil es hier ruhig ist, man sich gut verstecken kann und es genug Nahrung gibt.



Gute Möglichkeiten für den Otter

Ab und zu kann man Glück haben und auf die Spur eines Otters treffen. Der Otter lebt an Wasserläufen und Seen und benötigt sehr viel Platz für die Nahrungssuche und als Versteck. Der Otter stand kurz vor dem Aussterben, ist jetzt aber wieder häufiger in Nord- und Westjütland zu finden. Im neuen Vest Stadil Fjord wird er gute Lebensbedingungen bekommen.

Das Quaken oder Trillern der Kreuzkröten

Hier leben viele Kreuzkröten. Im Frühjahr hört man oft sehr viele von ihnen, wenn sie in Niedrigwassergebieten liegen und quaken. Quaken ist eigentlich keine gute Beschreibung des Geräusches, das sie von sich geben: es ist mehr ein Trillern, das man sowohl tags als auch nachts hören kann.



Willkommen am Vest Stadil Fjord

Am Vest Stadil Fjord kann man die ganz spezielle offene Landschaft Westjütlands erleben. Die flache Landschaft wird durch Dünen, von denen man einen einzigartigen Ausblick über den See und das Meer hat, von der Nordsee getrennt.

Der nördliche Teil des Sees wurde in den 1950ern und bis in die 1990er entwässert und bebaut. Jetzt ist hier wieder die natürliche Landschaft mit offenem Wasser, Schilf und Wiesen entstanden – und die vielen wildlebenden Tiere und Pflanzen kommen langsam wieder.

Aufenthalt im Gebiet

Man kann auf dem Weg zwischen den Dünen und dem Vest Stadil Fjord an seiner Westseite entlangfahren. Entlang der Ostseite wurde ein Weg für Fahrradfahrer und Spaziergänger auf einem Deich angelegt. Außerdem befindet sich auf einem Teil der Route ein Reitweg. Im übrigen darf man im gesamten Gebiet spazieren gehen.

Behindertengerecht

Der Weg auf dem Deich ist ein Kiesweg, der mit Rollstuhl befahren werden kann. Die Stege und Toiletten sind rollstuhlgerecht.

Das Wildschutzgebiet

Der Vest Stadil Fjord ist ein Wildschutzgebiet, in dem die Jagd in der Regel verboten ist, und nur das Generaldirektorat für Forst und Natur die Erlaubnis hat, ab und zu auf Jagd zu gehen.

Die EU-Staaten kooperieren im Bereich Naturschutz

Die EU-Staaten kooperieren für den Schutz der Natur. Es wurde u.a. vereinbart, dass jeder Staat Gebiete benennen soll, in denen besonders gute Verhältnisse für Zugvögel geschaffen werden und Gebiete, in denen bedrohte Tier- und Pflanzenarten gute Lebensbedingungen bekommen können.



Die Renaturierung im und am Vest Stadil Fjord erhält als EU-Life-Projekt unter dem thematischen Bereich Life-Nature Mittel von der Europäischen Union.

Der Vest Stadil Fjord wird vom Generaldirektorat für Forst und Natur verwaltet und kann vor Ort über das Staatliche Forstamt Klosterheden, Tel.: 97 81 00 33 erreicht werden. www.skovognatur.dk

• Vest Stadil Fjord



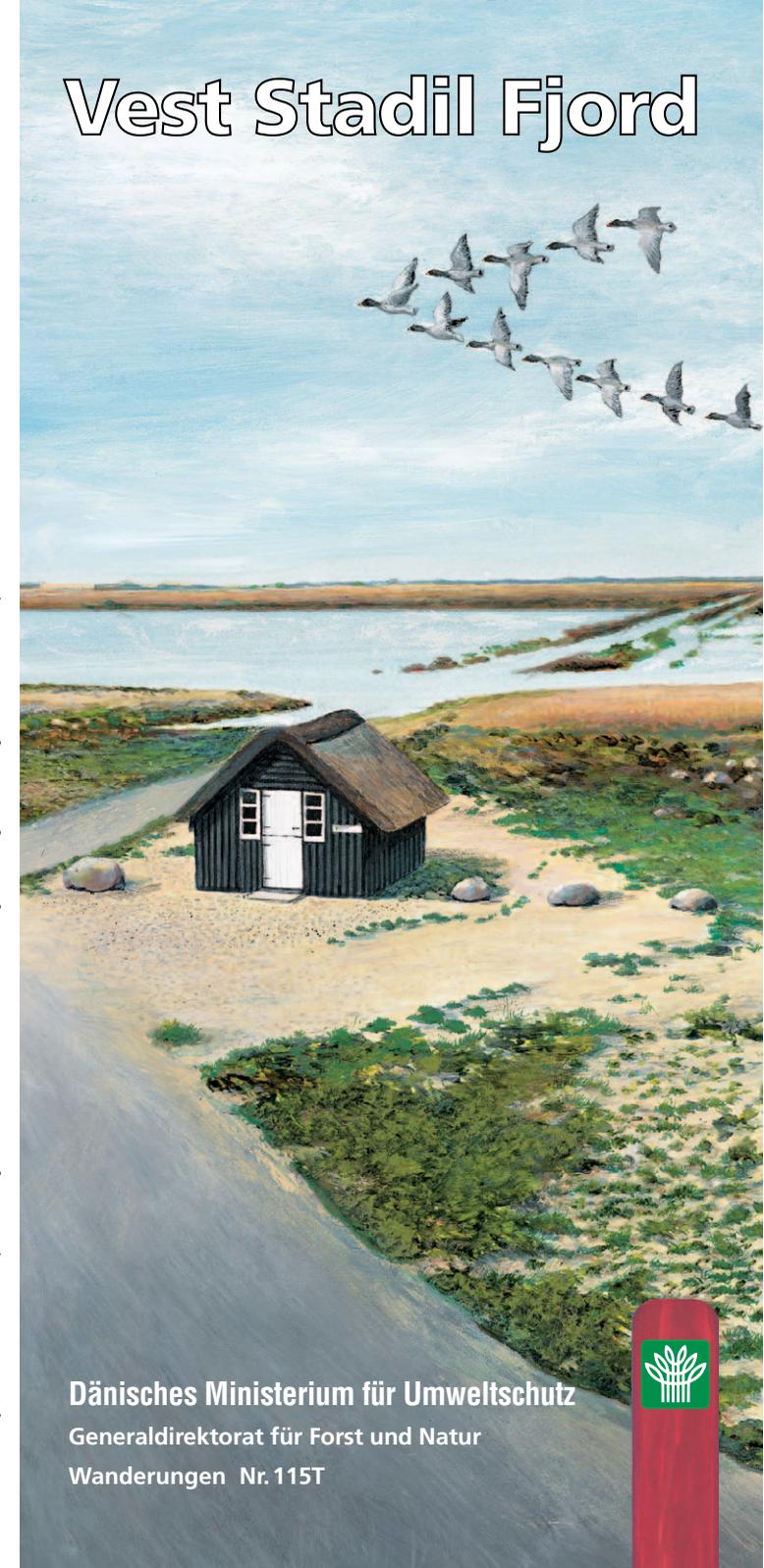
„Wanderungen in den Staatsforsten“ ist eine Serie von Faltpblättern über ausgewählte Landschaften in Dänemark. Sie sind in Bibliotheken und Fremdenverkehrsbüros sowie an den Eingängen zu vielen der Gebiete erhältlich.

Ministerium für Umweltschutz
Das Generaldirektorat für Forst und Natur

- verwaltet in staatlichem Besitz befindliche Wälder und andere Landschaften im ganzen Land
- berücksichtigt bei der Nutzung den Erholungswert der Landschaft, die Holzproduktion sowie den Schutz der Natur und des Kulturgutes.

Diese Drucksache trägt das nordische Umweltzeichen, den Schwan. Lizenznr.: 541 006

Vest Stadil Fjord



Dänisches Ministerium für Umweltschutz
Generaldirektorat für Forst und Natur
Wanderungen Nr. 115T

